

Das Beste kommt zum Schluss

„Wenn wir alles täten, wozu wir imstande sind, würden wir uns wahrlich in Erstaunen versetzen.“

Thomas A. Edison

Es beginnt oft mit einer Messung im Feld – unscheinbar, präzise, unter Bedingungen, die so nah wie möglich am realen Betrieb liegen. Ein Strom, eine Spannung, ein Wert und doch steckt dahinter mehr: die Kenntnis, wie sich eine kleine Abweichung unter veränderter Anregung auswirken kann, und das Wissen, welche Schritte zur sicheren Beurteilung notwendig sind. Auf diesem Weg begegnen wir nicht nur Zahlen, sondern ganzen Systemen, die miteinander kommunizieren müssen, um ein gemeinsames Bild zu ergeben. Wir betrachten sie aus verschiedenen Blickwinkeln – elektrisch, mechanisch, regelungstechnisch – und erkennen, dass jede Wicklung, jede Synchronisation, jede Optimierung des Wirkungsgrads ein Teil des Ganzen ist. Zwischen Normen, Richtlinien und den aktuellen Anforderungen an Sicherheit und Effizienz entsteht ein komplexes Geflecht, das nur durch Erfahrung und methodisches Vorgehen durchschaubar wird. Am Ende steht mehr als ein Haken in einer Prüfliste: Die exakte Diagnose und Abnahme eines Transformators, die Bewertung der Messergebnisse im Lichte physikalischer und mathematischer Zusammenhänge, die Sicherstellung einer fehlerfreien Kommunikation zwischen allen beteiligten Systemen. Es ist das bewusste Zusammenspiel von messtechnischer Präzision, konstruktivem Verständnis und regulatorischer Sicherheit, das ein Projekt erfolgreich abrundet. Gerade hier zeigt sich die unverzichtbare Rolle von Facharbeitern, Meistern, Technikern und Ingenieuren: Sie verbinden Theorie mit Praxis, behalten den Überblick über unterschiedlichste technische Systeme und sichern mit ihrer Erfahrung die zuverlässige Funktion komplexer Anlagen. Ihre Arbeit ist es, die aus einzelnen Messwerten belastbare Entscheidungen macht – und damit den Grundstein für Sicherheit, Effizienz und Fortschritt legt.

Wie in den letzten Jahren soll Ihnen und Ihren Mitarbeitern auch das letzte Jahrbuch Elektromaschinen und Antriebe neue Perspektiven und Anregungen für die alltäglichen und zukünftigen Aufgaben geben. Es lag uns am Herzen ein klein wenig zu Ihrer Qualifizierung beizutragen.

Wir wünschen allen Lesern viel Erfolg im beruflichen und privaten Umfeld. Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund.

Peter Behrends, , Jörn Hollje
Herausgeber